

Unihockey, Kleinfeld, 1. Liga

Mit zwei Siegen die Erfolgsaussichten verbessert

LENGNAU (mb) – Die achte und somit zweitletzte Meisterschaftsrunde der Saison konnte das Team Herren 1 des SVL White Horse Lengnau vor heimischem Publikum austragen. Es sollte ein erfreulicher Anlass für die Surbtaler werden.

In den Runden zuvor hatte White Horse eine Playoff-Teilnahme praktisch verspielt – nur noch theoretische Chancen bestanden, den zweiten und somit play-off-berechtigten Platz zu erreichen. Das in der höchsten Kleinfeld-Unihockeyliga engagierte Team setzte sich deshalb als neues Ziel das Erreichen des dritten Platzes.

Voraussetzung dafür waren zwei Siege gegen die Ligakonkurrenten IBK Tar Heels Uznach und LC Rapperswil-Jona. Und zur Freude aller Spieler unterstützten sehr viele Zuschauer dieses Vorhaben, was jedes einzelne Teammitglied sicherlich noch zusätzlich anspornte.

SVL White Horse Lengnau – IBK Tar Heels Uznach 5:4 (3:3)

Gegen das stark abstiegsgefährdete Team aus Uznach war die Devise klar: Zwei

Punkte mussten unbedingt gesichert werden. Seit der Ligareduktion von 30 auf 20 Teams ist das Niveau allerdings weiter angestiegen und jeder einzelne Punkt muss noch härter erkämpft werden.

Im Hinspiel sicherte man sich die zwei Zähler mit einem knappen 9:8-Erfolg. Zudem benötigte Uznach unbedingt Punkte, um den Abstieg noch verhindern zu können. Die Lengnauer waren also davor gewarnt, dieses Team zu unterschätzen. In den ersten Minuten tasteten sich beide Mannschaften ab, niemand wollte zu viel Risiko eingehen. Die Lengnauer machten zwar deutlich mehr fürs Spiel, doch der Führungstreffer wollte erst nach ungefähr sieben Minuten fallen.

Durch einen unglücklich abgelenkten Freischlag der Uznacher war der Gleichstand jedoch bald wieder hergestellt. Lengnau konnte innerhalb kurzer Zeit von 1:1 auf 3:1 davonziehen, doch auch diese Zwei-Tore-Führung hielt nicht lange. Einige Aktionen wirkten hektisch und man konnte auch nicht übersehen, dass das Team in den letzten Wochen und Monaten aufgrund verletzter Spieler oder durch Ferienabwesenheiten selten komplett trainieren konnte.

So erzielten die Uznacher innerhalb einer Minute den Anschlusstreffer zum 2:3

und durch einen groben Wechselfehler der Lengnauer sogar noch den Ausgleich. Mit diesem Resultat gingen die Teams in die fünfminütige Pause.

Nach dem kurzen Unterbruch folgten weitere 20 Minuten, in denen sich das Team Herren 1 des SVL White Horse Lengnau steigern musste, wollte man das Spielfeld nach dem Schlusspfiff als Sieger verlassen.

Die erhoffte Leistungssteigerung folgte und auch dank der grossen Unterstützung der Zuschauer konnte man wiederum mit zwei Treffern vorlegen. Dieser Spielstand hatte Bestand bis eine Sekunde vor Schluss, als man noch den 4:5-Anschlusstreffer der Mannschaft aus Uznach kassierte. Doch glücklicherweise brachte man die erhofften zwei Punkte ins Trockene.

SVL White Horse Lengnau – LC Rapperswil-Jona 8:5 (3:3)

Nach nur einem Spiel Pause und somit einer kurzen Vorbereitung auf die zweite Begegnung gegen die Mannschaft aus Rapperswil galt es nun, sich nochmals zu konzentrieren, um auch diese Partie gegen den stärker als Uznach eingestufteten Gegner gewinnen zu können. Die Rapperswiler landeten in ihrem ersten Spiel einen Überraschungssieg gegen

das zweitplatzierte Team aus Sursee und tankten sicherlich eine Menge Selbstvertrauen. Im Hinspiel bezwangen die Lengnauer den Gegner zwar mit 9:4 deutlich, doch jedes Spiel beginnt wieder bei 0:0.

Die erste Halbzeit verlief dann auch äusserst spannend, doch obwohl Lengnau das Spieldiktat in die Hand nahm, konnte sich keine Mannschaft absetzen und mit mehr als einem Tor in Führung gehen. So stand es nach 20 Minuten 3:3 unentschieden.

In Halbzeit zwei sahen die Zuschauer nun ein deutlich besseres Lengnauer Team. Durch immer mehr gelungene Kombinationen erspielte sich Lengnau ein deutliches Chancenplus. Zwei dieser Chancen konnten auch in Tore umgemünzt werden. Doch Rapperswil-Jona gab sich noch nicht geschlagen und erzielte den 4:5-Anschlusstreffer ungefähr acht Minuten vor Schluss. Als dann noch eine Zwei-Minuten-Strafe gegen das Lengnauer Team ausgesprochen wurde, musste man sich Sorgen machen, den Vorsprung wieder zu verspielen.

Doch es kam alles anders: Das Team zeigte einen grossen Siegeswillen und erzielte in Unterzahl zwei Treffer zur deutlichen 7:4-Führung. Auf beiden Seiten fiel im Anschluss noch je ein Treffer, was den Schlussstand von 8:5 ergab.

Die Chancen stehen gut

Durch diese wichtigen vier Punkte bestehen nun gute Chancen, den dritten Tabellenrang noch zu erreichen. Und wer weiss, vielleicht kann man auch den play-off-berechtigten Platz an der letzten Runde in Zumikon noch belegen, da die direkten Konkurrenten in dieser Runde überraschend Punkte liessen und noch das schwierigere Restprogramm zu absolvieren haben.

Das H1-Team des SVL White Horse Lengnau dankt allen Zuschauern, Sponsoren und Helfern für die erfolgreiche Durchführung dieser Heimrunde. Gegen eine zusätzliche Unterstützung an der letzten und entscheidenden Meisterschaftsrunde in Zumikon (Sporthalle Farlifang) am Sonntag, 14. März, hätte das H1-Team natürlich nichts einzuwenden. Das erste Spiel gegen Züricsee Unihockey beginnt um 13.35 Uhr, das zweite Spiel gegen Ticino Unihockey um 16.20 Uhr.

Die komplette Werbung
aus einem Haus.



Bürli

Druck Kommunikation Medien

Bürli AG

Hauptstrasse 19, 5312 Döttingen

Tel. 056 269 25 25

Fax 056 269 25 20

buerli@buerliag.ch

www.buerliag.ch